



Gemeindegammänner-Vereinigung  
des Kantons Aargau

# UPDATE

**Nr. 1 / 2026**





## EDITORIAL

Herzlich willkommen im neuen Jahr!

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, ein glückliches und von bester Gesundheit begleitetes Jahr 2026! Mögen Sie Ihre Ziele, Ihre Pläne und Projekte in der gewünschten Form umsetzen.

Herzlich willkommen allen neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie natürlich allen wiedergewählten Gemeinderatskolleginnen und -kollegen. Ich wünsche Ihnen viele positive Erfahrungen in Ihrem Amt in der neuen Legislatur.

Ich freue mich sehr auf die weiterhin enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren befreundeten Fachverbänden sowie dem Regierungsrat und der kantonalen Verwaltung. Gemeinsam werden wir an verschiedenen Schnittstellen zusammenarbeiten, um die Entwicklung eines starken und konkurrenzfähigen Wohn- und Wirtschaftskantons voranzutreiben. Dabei werden wir auch die für die Gemeinden relevanten, herausfordernden Aufgaben gemeinsam angehen und erfolgreich bewältigen.

So werden uns die unverändert steigende Zahl sowie die Definition des Status Asylsuchenden und Flüchtlinge, die Umsetzung der Gesundheitspolitischen Gesamplanung (GGpl) 2030, die Anpassung des kantonalen Richtplans hinsichtlich Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung, die Wirkung des Finanz- und Lastenausgleichgesetzes oder die Aufgabenteilung Kanton und Gemeinden im Grundsatz vertieft beschäftigen. Mit besonders grosser Spannung erwarten wir zudem den Vernehmlassungsstart zum total revidierte Gemeindegesetz, der nächstens bevorsteht.



Patrick Gosteli, Präsident Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau





## AKTUELLE THEMEN

### **Stellungnahme GAV-Vorstand zur Initiative «Blitzerabzocke stoppen! – Kein Blitzerwild- wuchs im Aargau»**

Am 8. März 2026 gelangt die kantonale Volksinitiative «Blitzerabzocke stoppen! – Kein Blitzerwildwuchs im Aargau» zur Abstimmung. Da die Initiative erheblich in die Gemeindeautonomie eingreift, hat der Vorstand der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau beschlossen, dazu Stellung zu beziehen und empfiehlt die Ablehnung der Initiative.

Die Gemeinden sind am besten in der Lage, Verkehrssicherheitsmassnahmen den lokalen Gegebenheiten anzupassen. Eine kantonale Einschränkung würde bewährte Handlungsspielräume schwächen und zusätzlichen administrativen Aufwand verursachen.

Die vollständige Haltung des Vorstands ist der [Medienmitteilung](#) zu entnehmen.

### **Stellungnahme GAV-Vorstand zur Initiative «Arbeit muss sich lohnen! – Schluss mit Langzeitbezügern»**

Am 8. März 2026 gelangt die kantonale Volksinitiative «Arbeit muss sich lohnen! – Schluss mit Langzeitbezügern» zur Abstimmung. Da die Initiative erhebliche Auswirkungen auf den Verwaltungsaufwand der Gemeinden hätte, hat der Vorstand der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau beschlossen, dazu Stellung zu beziehen und empfiehlt die Ablehnung der Initiative.

Die Gemeinden verfügen bereits heute über ausreichende rechtliche Grundlagen, um die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt gezielt zu fördern und unkooperatives Verhalten zu sanktionieren. Die Umsetzung der Initiative würde hingegen zusätzlichen administrativen Aufwand verursachen, der in keinem angemessenen Verhältnis zu den erwarteten Einsparungen steht. Die vollständige Haltung des Vorstands

ist der [Medienmitteilung](#) zu entnehmen.

## VERSCHIEDENES

### **Erneute Verschiebung Generalversammlung 2026**

Die Generalversammlung der Gemeindeammänner-Vereinigung (GAV) sowie der vorgelagerte Informationsanlass zur Revision des Gemeindegesetzes und zu den Gemeindestrukturen müssen erneut verschoben werden. Ein Save the Date wurde bereits Mitte Januar an alle Gemeinden versandt.

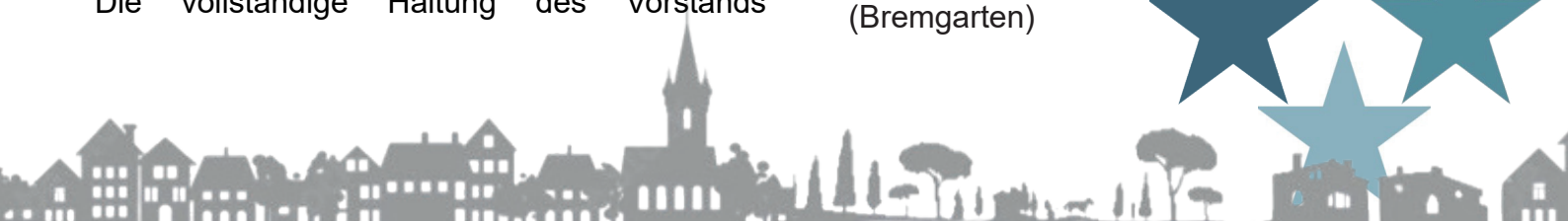
Der Anlass findet neu am **Mittwoch, 1. April 2026, von 15.00 bis 21.00 Uhr** in der SICKINGA-Halle in Untersiggenthal statt. Eingeladen sind sämtliche Gemeindeammänner, Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten, Gemeinderatsmitglieder sowie die Mitglieder der Verbände der Aargauer Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder und der Finanzfachleute Aargauer Gemeinden. Weitere Details sind dem [Save the Date](#) zu entnehmen.

Grund für die erneute Terminverschiebung sind Verzögerungen in den kantonalen internen Prozessen. Die Vernehmlassung zur Revision des Gemeindegesetzes war ursprünglich für den Januar 2026 vorgesehen und wird nun frühestens Ende Februar 2026 erwartet. Mit der Verschiebung trägt die Gemeindeammänner-Vereinigung diesen Umständen Rechnung.

### **Konstituierung GAV-Vorstand**

Mit der ersten Vorstandssitzung am 13. Januar 2026 ist der Vorstand der GAV in die neue Legislaturperiode gestartet. Im Zuge des Legislaturwechsels wurden acht neue Vorstandsmitglieder willkommen geheissen:

- André Kirchhofer (Zofingen)
- Francisco Baños (Moosleerau)
- Oliver Stöckli (Mühlau)
- Stephan Troxler (Bremgarten)





- René Leuenberger (Laufenburg)
- Roland Vogt (Wohlen)
- Andreas Schmid (Lenzburg)
- Claudia Rohrer (Rheinfelden)

Im Namen der Aargauer Gemeinden wünschen wir allen einen guten Start und danken für das Engagement im GAV-Vorstand.

Der Vorstand bestätigte zudem die bisherigen Vizepräsidenten Hanspeter Hilfiker und Barbara Horlacher für eine weitere Legislatur. Präsident Patrick Gosteli wurde offiziell für eine erneute Amtszeit nominiert. Die Wahl erfolgt an der Generalversammlung vom 1. April 2026. Der Vorstand dankt allen dreien für ihr bisheriges und zukünftiges Engagement zugunsten der GAV und der Aargauer Gemeinden.

Weiter ist die GAV in über 40 Arbeitsgruppen und Fachausschüssen vertreten. Die meisten offenen Positionen konnten durch Vorstandsmitglieder besetzt werden.

Ein aktualisiertes Behördenverzeichnis mit Kontaktdaten sowie einer Übersicht über die zuständigen Personen in den Arbeitsgruppen und Fachausschüssen wird Ende Februar auf der Website der GAV veröffentlicht.

### **Weiterbildung zur Fachfrau/Fachmann Schulverwaltung FHNW**

Gerne machen wir auf den anstehenden Lehrgang zur Fachfrau / Fachmann Schulverwaltung aufmerksam. Der Schulalltag wird komplexer und die Schulverwaltung übernimmt längst eine wichtige Schlüsselrolle. Sie sorgt für rechtliche Sicherheit, stabile Prozesse und entlastet Schulleitungen dort, wo es wirklich zählt.

Die Weiterbildung zur Fachfrau/Fachmann Schulverwaltung FHNW bildet gezielt aus und vermittelt praxisorientiertes Wissen in den Bereichen Personal- und Rechnungswesen, Kommunikation, Organisation sowie Schuladministration.

**Start:** 24. April 2026 | FHNW

Den Organisationen ist bewusst, dass der Budgetprozess für 2026 in den Gemeinden bereits abgeschlossen ist. Die FHNW zeigt jedoch Verständnis und bietet nach Rücksprache individuelle Lösungen bei den Zahlungsmodalitäten an, sodass die Teilnahme nicht an einer fehlenden Budgetierung im Jahr 2026 scheitern muss.

Leiten Sie dieses interessante Weiterbildungsangebot gerne an interessierte Personen in Ihrer Gemeinde weiter. Der Vorstand SCASO freut sich, zahlreiche Teilnehmende am 24. April 2026 an der FHNW begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder im [Flyer](#).





Gemeindefürer-Vereinigung  
des Kantons Aargau

# KONTAKTSTELLE



**Patrick Gosteli, Präsident**  
Gemeindehaus Böttstein  
5314 Kleindöttingen

[patrick.gosteli@boettstein.ch](mailto:patrick.gosteli@boettstein.ch)  
Tel. 079 250 22 61



**Daniel Marti, Geschäftsleiter**  
Geschäftsstelle c/o AWB Comunova AG  
Freienwilstrasse 1  
5426 Lengau

[dmarti@awb.ch](mailto:dmarti@awb.ch)  
Tel. 056 266 40 65

Kaisten Natur Dorf Winter (© ilikeswitzerland)

